

Dieter Grothues begann als Flötenspieler

Spielmannszug Harsewinkel feiert bei der Generalversammlung ein goldenes Jubiläum.

■ Harsewinkel. Besondere Jubiläen hat der Spielmannszug Harsewinkel bei seiner Jahressammlung im Heimathaus gefeiert. Für 50 Jahre Mitgliedschaft im Spielmannszug wurde Dieter Grothues geehrt.

Der Ehrenvorsitzende Hans Werner Kowalski ließ als langjähriger Weggefährte in seiner Laudatio das Wirken von Dieter Grothues Revue passieren. 1970 trat Dieter Grothues dem Spielmannszug als 13-Jähriger bei und lernte Flöte. 1990 wurde er nach dem Ausscheiden des damaligen Vorsitzenden als dessen Nachfolger gewählt und führte den Verein 28 Jahre lang.

„Du hast im Verein viel bewegt, angestoßen und hast auch die Freundschaft zum befreundeten Musikverein Hartog Oss gepflegt und ausgebaut“, erinnerte Kowalski an

die besonderen Verdienste des Jubilars, der neben einer Urkunde auch einen Gutschein erhielt. Weiterhin wurden für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft Volker Jacobsen, für 25 Jahre Sven Füchtenhans und für zehn Jahre André Strothmann gestellvertretend Gerätewart.

Heike Grothues schied auf eigenen Wunsch als stellvertretende Schriftführerin aus. Die Versammlung wählte Julia Ellebracht in Abwesenheit. Weiterhin wählten die Mitglieder André Strothmann zum zweiten Vorsitzender, der stellvertretende Tambourmajor Daniel Thüte, die stellvertretende Kassiererin Christina Ellebracht, Pressewart Marco König, Gerätewart Daniel Thüte, der Redakteur der Vereinswebsite, Dieter Grothues, unterstützt durch Fynn Jacobsen, sowie der Getränkewart Christian Wenner in den Ämtern bestätigt und einstimmig wiedergewählt.

Fynn Jacobsen und Lea Ambeck wurden einstimmig in den Stamm aufgenommen. Sie dürfen nun an der kompletten Probe, beim Wecken an Schützenfesten und Ständchenabwertungen teilnehmen.



Vorsitzender Sven Füchtenhans freute sich über die gute Entwicklung im Nachwuchsbereich. Jugendsprecherin Nicole König berichtete von elf Jugendlichen im Spielmannszug, von denen sich sechs in der Ausbildung an den unterschiedlichen Instrumenten befinden. Zur Mitgliederwerbung nimmt der Verein wieder an den Ferienspielen teil. Weiter steht das Plätzchenbuchen für den Weihnachtsmarkt an.

Um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken, wird es einen Inlinerkurs geben. Das 95-jährige Bestehen des Spielmannszuges soll mit einem Musikfest am 7. Juni auf dem Heimathof gefeiert werden. Weiter ist der Spielmannszug auf Schützen- und Musikfesten unterwegs, soweit diese nicht ausfallen.

Ausgezeichnet, als es noch möglich war: Michael Breitenstein (v.l.), Dieter Grothues, Fynn Jacobsen, Sven Füchtenhans, Volker Jacobsen und André Strothmann.
Foto: MARCO KONIG